

Landesprogramm „öffentlich geförderte Beschäftigung“

Kennzeichen / Rahmenbedingungen

- Vgl. Programm „Jobperspektive“
- Standorte/Regionen: Ibbenbüren/Tecklenburg und Rheine
- Laufzeit des Gesamtprojektes: 01.07.2015 – 30.09.2017
- Beschäftigungszeit der TN: 01.10.2015 – 30.09.2017
- Teilnehmer/innen: 8 TN bei freien Trägern, 16 bei der WertArbeit Steinfurt
- Zielgruppe: Langzeitarbeitslose mit mehreren Vermittlungshemmnissen
- Auswahl der Teilnehmer/innen: Jobcenter und WertArbeit in Absprache mit Trägern
- Arbeitszeit: Vollzeit
- Arbeitsplatz: soz.-versicherungspflichtig; ortsübliche, tarifliche Bezahlung; angelehnt an TVÖD E 1, Stufe 2
- Zielsetzung: Vermittlung der Teilnehmer in den ersten Arbeitsmarkt

Leistungen der WertArbeit

- Intensives Coaching der Teilnehmer/innen ab 01.07.2015, während der Beschäftigung und evtl. 6 Monate nach Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt im Rahmen der Einzelfallhilfe
 - o Beratung,
 - o Betreuung,
 - o Vermittlung zu sozialen Diensten,
 - o Vermittlung in Arbeit
- Individuelle Qualifizierung der Teilnehmer/innen (Vermittlung zu Bildungsträgern)
- Koordinierung, Verwaltung und Organisation (z.B. Zusammenstellung der Belege für Verwendungsnachweise, Abrechnung mit der Bezirksregierung)
- Moderation und Konfliktlösung
- Inanspruchnahme der sozialen Dienste (Sucht-, Schuldnerberatung, etc.) nach § 16 a SGB II
- Verwaltung des Projektes Durchführung von Austauschtreffen mit Trägern und Anleitern

Leistungen des jobcenters

- Aktivierung der Teilnehmer/innen im Vorfeld
 - Profiling (Feststellung der Passgenauigkeit von TN und Arbeitsstelle)
 - Kompetenzfeststellung
- Finanzierung des Minderleistungsausgleichs in Form eines individuellen Lohnkostenzuschusses für Beschäftigte bis zu 24 Monate

Anforderungen an freie Träger

- Einrichtung eines Arbeitsplatzes für Projektlaufzeit
 - Begleitung, Anleitung des Teilnehmers
 - Zusammenarbeit mit der Projektleitung (Coach und dem Koordinator)
 - Verwaltungstechnische Zuarbeit (z.B. Gehaltsabrechnungen, sonstige Belege)
 - Finanzieller Eigenanteil: mind. 25 % des AG-Brutto-Entgelts
-